

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

26.9.1900

Mittwoch, den 26. September 1900.

4. Vorstellung ausser Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Wilhelm Meister	Hans Bussard.
Lothario	Hans Keller.
Mignon	Henriette Mottl.
Philine } Mitglieder einer reisenden Schauspielgesellschaft	{ Margit Veder.
Laertes }	{ Clem. Schaarschmidt.
Der Fürst von Tiefenbach	Wilhelm Kempf.
Der Baron von Rosenberg	Hermann Benedict.
Die Baronin	Anna Blank.
Friedrich, deren Neffe	Wilhelm Beyer.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Josef Mark.
Zafari, ein Zigeuner	Emil Hunkler.
Antonio, ein alter Diener	August Haag.
Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Bayz, Richard Allegri, und dem Balletcorps.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am **Dienstag** von 10—12 Uhr Vormittags der allgemeine Verkauf am **Dienstag** und **Mittwoch**, jeweils von 2—5 Uhr, Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Krank: Heinrich Reiff.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	7 M. — Pf.	Parterre-Loge	5 M. — Pf.
1. Rang Loge	6 " — "	2. Rang Loge	2 " 50 "
Amphitheater	6 " — "	3. Rang Loge	1 " 50 "
Sperrsitze I. Abthl.	5 " — "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	1 " — "
Sperrsitze II. Abthl.	4 " 50 "	Gallerie	- " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch, den 3. Oktober 1900: 1. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 1. bis mit 9. Vorstellung am Donnerstag den 27. und Freitag den 28. September, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Biletkassezimmer des Badener Theaters entrichten.

Von Samstag den 29. September an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Gangegebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 17. September 1900.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.



Theater in Baden.

Mittwoch, den 26. September 1900. ⁴ ~~Dritte~~ Vorstellung
ausser Abonnement. Wegen Indisposition des Herrn Bussard
statt „MIGNON“

„Der fliegende Holländer“

romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Generaldirektion des Grossh. Hoftheaters.

Ernst Kölblin, Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.

Der fliegende Holländer,

romantische Oper in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.

Misodolische Leitung: Alfred Lohmann.
Komische Leitung: Maximal Dörmann.

Personen:

Dalman, ein Norweger.

einiger Kaufmann. . . Franz Keller.

Senta, seine Tochter. . . Pauline Mailhac.

Erik, ein Jäger. . . Emil Gerhäuser.

Mary, Senta's Amme. . . Christin Friedlein.

Der Holländer

Dalman's. . . Wilhelm Cuggenbühler.

Der Holländer. . . Wilhelm Dörwald.

Martens, ein Norweger.

Ein Mannspass der fliegenden Holländer's.

Misodolische.

Anfang: sechs Ufr.

Ende: neun Ufr.